AEG

aeg.com/register



**LWR859WT**

**DE** Benutzerinformation | **Wasch-Trockner**

**Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.**



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

## INHALTSVERZEICHNIS


**1.** SICHERHEITSHINWEISE ..... 2
**2.** SICHERHEITSANWEISUNGEN ..... 6
**3.** GERÄTEBESCHREIBUNG ..... 9
**4.** TECHNISCHE DATEN ..... 10
**5.** MONTAGE ..... 10
**6.** BEDIENFELD ..... 16
**7.** PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN ..... 18
**8.** PROGRAMME ..... 21
**9.** VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME ..... 28
**10.** EINSTELLUNGEN ..... 28
**11.** TÄGLICHER GEBRAUCH ..... 29
**12.** TÄGLICHER GEBRAUCH – WASCHEN UND TROCKNEN ODER NUR TROCKNEN ..... 31
**13.** FLUSEN IN DER WÄSCHE ..... 32
**14.** REINIGUNG UND PFLEGE ..... 33
**15.** FEHLERBEHEBUNG ..... 38
**16.** VERBRAUCHSWERTE ..... 43
**17. SCHNELLEINSTIEG** ..... 45
**18.** INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG ..... 48


# 1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.
Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

## 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

⚠ **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr oder Gefahr bleibender Schäden.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

## 1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen und Trocknen von haushaltsüblicher maschinenwaschbarer und trockenbarer Wäsche bestimmt.
- Verwenden Sie die Trocknerfunktion nicht, wenn die Wäsche mit Industriechemikalien verschmutzt ist.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- WARNUNG: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie eine Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der von einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von

Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 9.0 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (Sehen Sie Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner separat mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit

Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- WARNUNG: Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

## **2.** SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die

Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

## 2.2 Elektrischer Anschluss

**⚠ WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

## 2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

## 2.4 Bedienung

**⚠ WARNUNG!**

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefransten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

## 2.5 Service

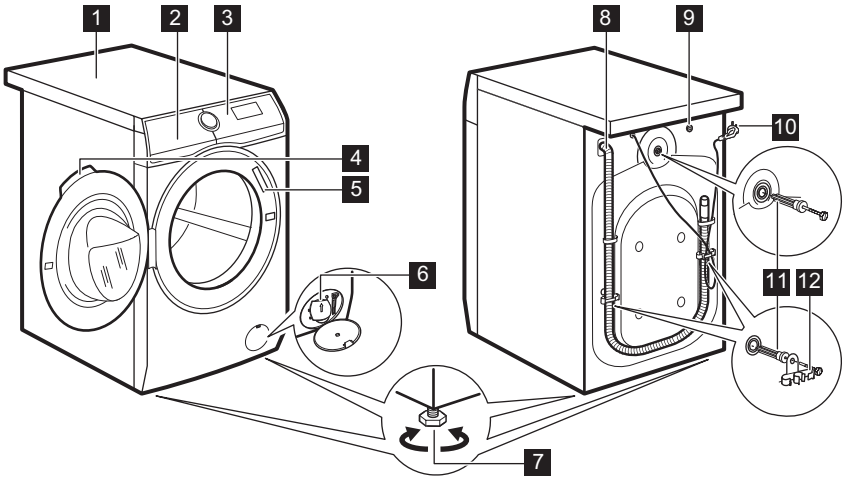
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

## 2.6 Entsorgung

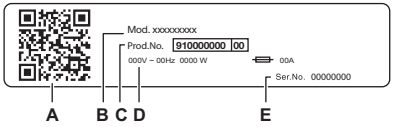
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

# 3. GERÄTEBESCHREIBUNG

## 3.1 Geräteübersicht




1 Arbeitsplatte
2 Waschmittelschublade
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild
6 Sieb der Ablaufpumpe
7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
8 Ablaufschlauch
9 Anschluss des Zulaufschlauchs
10 Netzkabel
11 Transportschrauben
12 Schlauchhalter




**Das Typenschild zeigt:**
A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. Elektrische Nennwerte
E. Seriennummer

Scannen Sie den **QR-Code** auf dem Gerät, um Ihr Produkt zu registrieren und es bestmöglich zu nutzen.

- Greifen Sie auf Ihre Gerätedetails, Dokumentation und Artikel zur Verwendung der besten Funktionen zu (die Bedienungsanleitung ist auch verfügbar unter **aeg.com/manuals** ).
- Erhalten Sie Informationen zur Nutzung, Fehlerbehebung, Wartung und Reparatur (auch verfügbar unter **aeg.com/support**).
- Kaufen Sie Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Originalersatzteile für Ihr Gerät (auch verfügbar unter **aeg.com/shop**).

# 4. TECHNISCHE DATEN

| | | |
|---|---|---|
| Abmessungen | Breite/Höhe/Gesamttiefe | 59.7 cm /84.7 cm /57.6 cm |
| Elektrischer Anschluss | Spannung<br>Gesamtleistung<br>Sicherung<br>Frequenz | 230 V<br>2100 W<br>10 A<br>50 Hz |
| Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist | | IPX4 |
| Wasseranschluss **1)** | | Kaltes Wasser |
| Druck der Wasserversorgung | Minimal<br>Maximal | 0,5 bar (0,05 MPa)<br>10 bar (1,0 MPa) |
| Maximale Waschladung | Baumwolle | 9.0 kg |
| Maximale Trockenladung | Baumwolle<br>Pflegeleicht | 5.0 kg<br>3.0 kg |

**1)** Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

# 5. MONTAGE

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

## 5.1 Auspacken

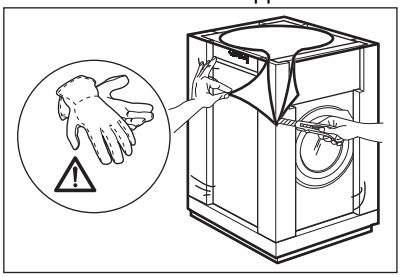
⚠ **WARNUNG!**

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

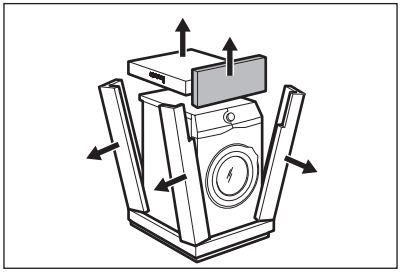
⚠ **WARNUNG!**

Tragen Sie Handschuhe.

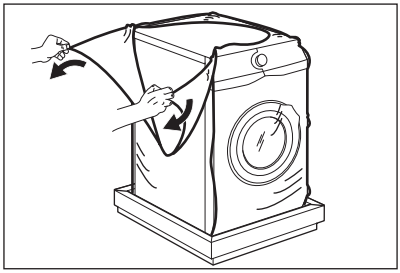
**1.** Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie bei Bedarf ein Teppichmesser.



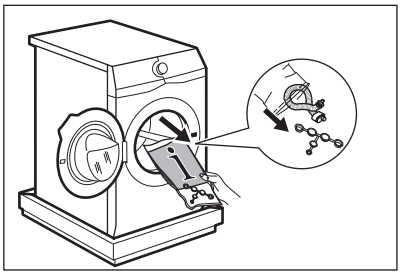
**2.** Entfernen Sie die Karton-Abdeckung und die anderen Verpackungsmaterialien.



**3.** Entfernen Sie die innere Folie.



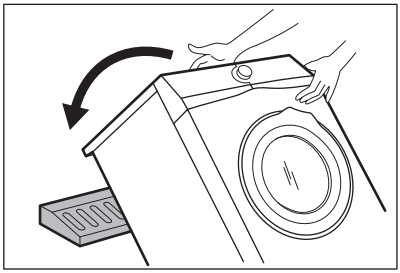
**4.** Öffnen Sie die Tür und entfernen dann das Verpackungsteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



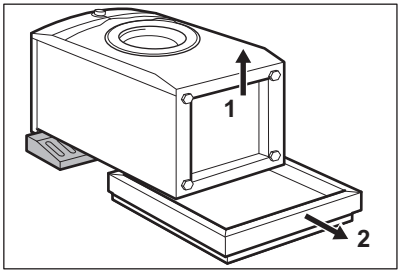
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Verpackungselement unter dem Gerät auf den Boden.

ⓘ

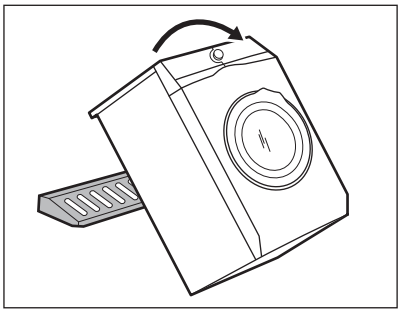
Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Schutz vom Boden.



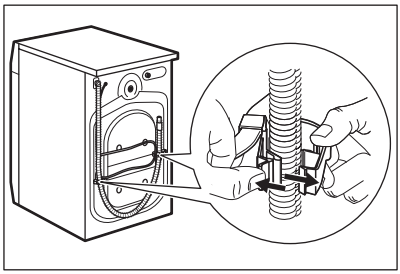

8. Ziehen Sie das Gerät nach oben in eine aufrechte Position.



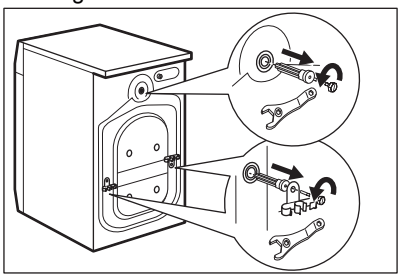
9. Nehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

ⓘ

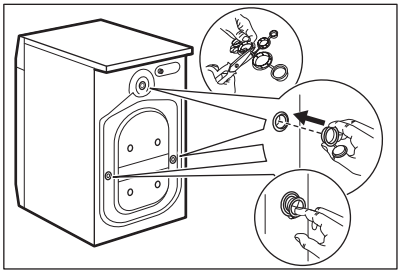
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



ⓘ

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

## 5.2 Positionierung und Ausrichtung

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

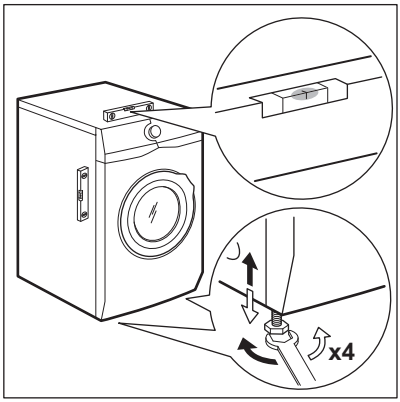
ⓘ

Stellen Sie sicher, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht stoppen.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

⚠ **WARNUNG!**

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.



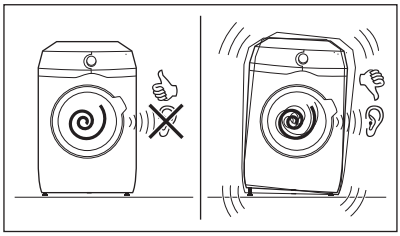

Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

ⓘ

Durch korrekte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs verhindert.

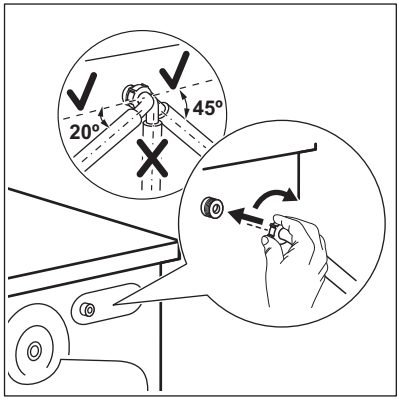
ⓘ

Wird das Gerät auf einem Sockel installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



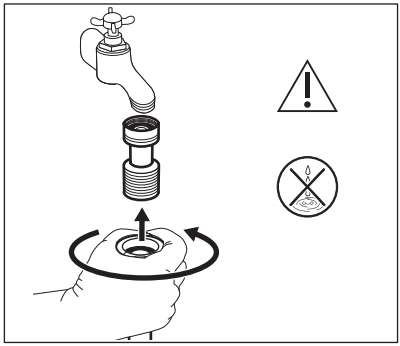
## 5.3 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an, falls nötig. Normalerweise ist er bereits werkseitig installiert.



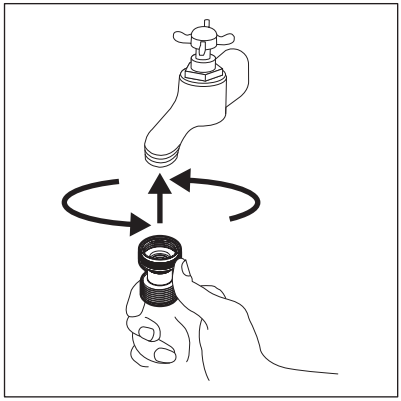

2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Hahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

**3.** Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen

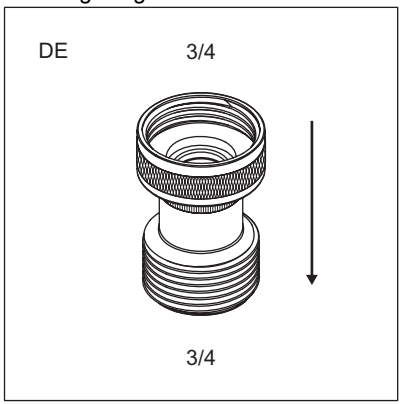


**4.** Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

**5.** Schließen Sie das Ventil an einen Kaltwasserhahn mit 3/4-Zoll-Gewinde an. Das Rückschlagventil darf nicht am Gerät montiert werden.

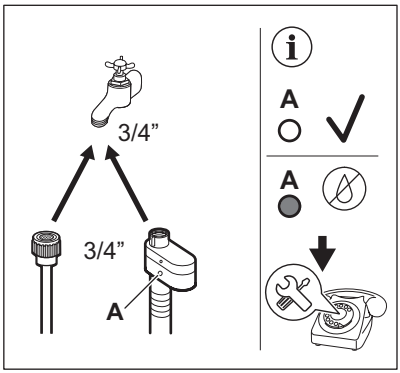


**6.** Stellen Sie das Ventil entsprechend der Durchflussrichtung ein, die durch den Pfeil angezeigt wird.




**7.** Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung. Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler A an. Schließen Sie in diesem Fall den Wasserhahn und wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter, um Informationen zum Austausch des Schlauchs zu erhalten.




**⚠ WARNUNG!**

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

**⚠ VORSICHT!**

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

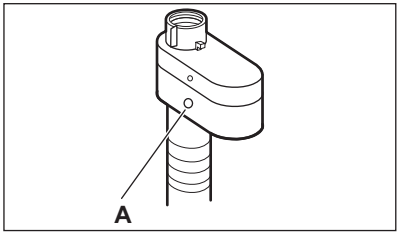
ⓘ

Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicecenter.

## 5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „**A**“ zeigt diesen Fehler an.




Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

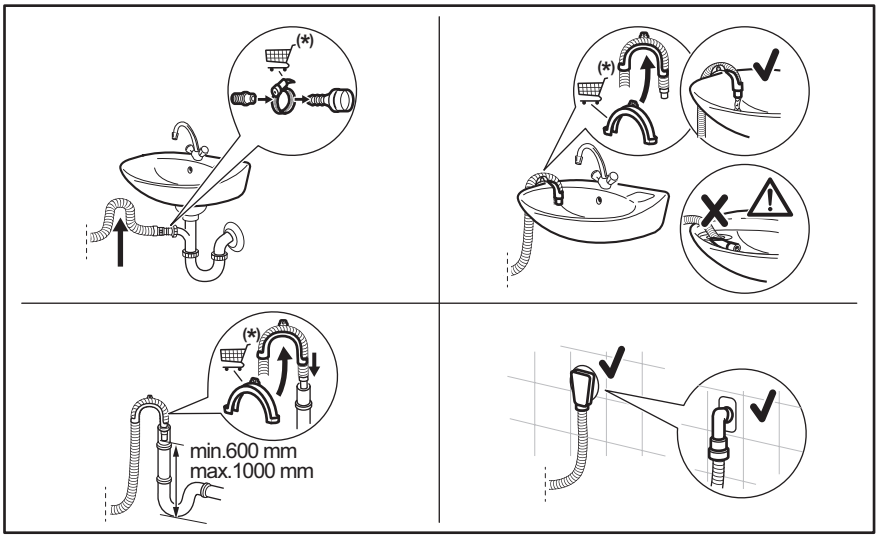
## 5.5 Wasserablauf

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

ⓘ

Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service-Center, um den anderen Ablaufschlauch und den Verlängerungsschlauch zu kaufen.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:




(*) Änderungen vorbehalten.

- Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- Ohne die Kunststoffschlauchführung in einen Siphon – stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
- In ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung – stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in ein Abflussrohr oder Standrohr.
- Der Ablaufschlauch kann in U-Form gebogen und um die Kunststoffführung gelegt werden. Am Rand eines Beckens – befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

ⓘ

Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.
Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

ⓘ

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

## 5.6 Elektrischer Anschluss

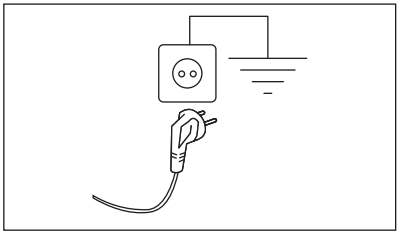
Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische

Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

**Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.**



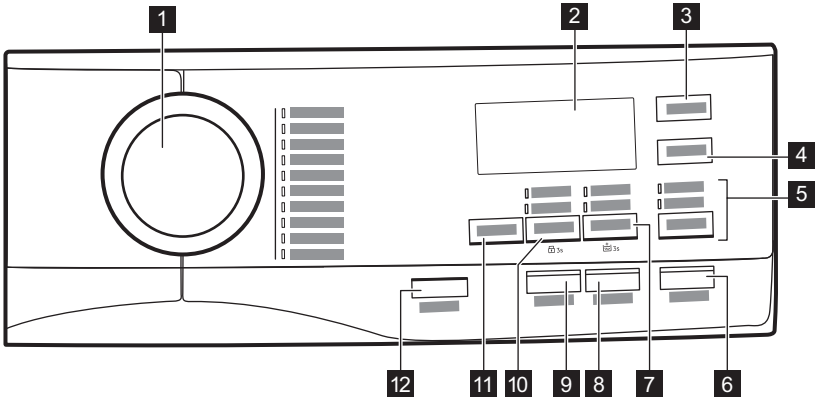
Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

# **6.** BEDIENFELD

## 6.1 Beschreibung des Bedienfelds




1 Programmwahlschalter
2 Display
3 Sensortaste Trockenzeit
4 Sensortaste Trockengrad
5 Waschen/Trocknen-Sensortaste und
- Waschen-Modus
- Trocknen-Modus

6 Sensortaste Start/Pause
7 Option-Sensortaste, 3s-Dauerfunktion Extra Spülen und
- Flecken-Option
- Vorwäsche-Option

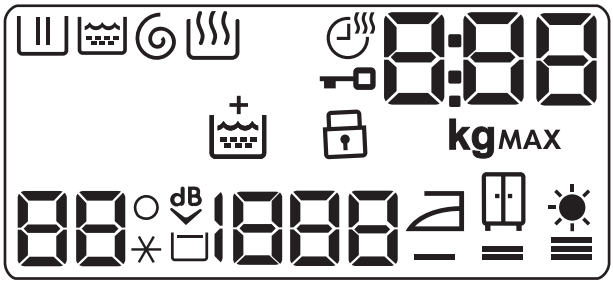
8 Sensortaste Zeitvorwahl
9 Sensortaste Zeit Sparen
10 Schleudern-Sensortaste, 3s-Kindersicherungsoption und
- Nur Abpumpen-Option

- Nur Schleudern-Option

11 Sensortaste Temperatur

12 Ein/Aus-Druckknopf

## 6.2 Display




| | | | |
|---|---|---|---|
| | Waschphasenanzeige: blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase. | | Kindersicherungsanzeige. |
| | Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase. | 88° | Temperaturanzeige. Die Anzeige _ _ ✳ erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde. |
| | Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase. | dB | Anzeige „Extra leise“. |
| | Die Dauerfunktion Extra Spülen. | | Spülstoppanzeige. |
| | Trocknungsphasenanzeige. | 1888 | Schleuderdrehzahlanzeige. |
| | Trocknungszeitanzeige. | | Bügeltrocken-Anzeige. |
| | Türverriegelungsanzeige. | | Extratrocken-Anzeige. |
| MAX | Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet. Wenn Sie ein Programm bei überladener Trommel einschalten, blinkt MAX auch am Programmende. | | Schranktrocken-Anzeige. |

Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an:

- Programmdauer (beispielsweise 2:40, Wasch- und/oder Trockengang).
- Zeitvorwahl (beispielsweise 30' oder 2h).
- Programmende (0).
- Warncode (z. B. E20).
- Anzeige der max. Beladung (8.8.8.). Der Wert wird nach der Programmauswahl drei Sekunden lang angezeigt, abwechselnd mit der Programmdauer. Das Symbol **kg** blinkt während der Messung der Wäschemenge (Sehen Sie Abschnitt „PROSENSE Beladungserkennung“).

# 7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

## 7.1 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt „Standby“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

## 7.2 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/ Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/ Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

## 7.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen ✳ und – – anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

## 7.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die Standard-Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie wiederholt auf diese Taste, um:

- **die Schleuderdrehzahl zu ändern.**

ⓘ

Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülen anhalten zu aktivieren.**
  Der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

  Das Display zeigt die Anzeige ⊐ an. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln. Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät die Schleuderphase durch und pumpt das Wasser ab.

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

- **Die Option „Extra Leise“ einschalten.** Die Zwischenschleuderphase und die abschließende Schleuderphase werden unterdrückt, und das Programm wird mit Wasser in der Trommel beendet. Dadurch entstehen weniger Falten.

  Auf dem Display erscheint die Anzeige dB. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.
  Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.
  Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät nur den Spülgang durch.

Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

- **Einschalten der Option Nur Abpumpen** (**Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden abgewählt**): Nur Abpumpen.
  Das Gerät führt nur die Abpumpphase des ausgewählten Waschprogramms durch.

  Das Display zeigt **– –** (kalt), die Anzeige **– – –** (kein Schleudern) und die Anzeige an.
- **Einschalten der Option Nur Schleudern** (**Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt**): Nur Schleudern.

Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke am besten geeigneten Schleudergang aus (wählen Sie beispielsweise für pflegeleichte Wäschestücke erst das Pflegeleicht-Waschprogramm und dann die Nur Schleudern-Option).

Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Waschprogramms aus.

Auf dem Display wird **– –** (kalt), die Programmphase und die Schleuderdrehzahl angezeigt.

## 7.5 Option

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um einem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, damit stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner behandelt werden kann.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der entsprechenden Phase des Waschprogramms hinzugegeben.

Diese Option ist bei einer Temperatur unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche**
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

ⓘ

Diese beiden Optionen können nicht zusammen gewählt werden.

## 7.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Tippen Sie wiederholt auf die Taste, um die erforderliche Zeitvorwahl einzustellen. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis 20 Stunden.

Nach dem Programmstart mit der Start/Pause-Taste zeigt das Display die gewählte Zeitvorwahl an und beginnt die Zeit herunterzuzählen.

## 7.7 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Im Display wird die Programmdauer entsprechend angepasst.

Ist diese Option gewählt, leuchtet die LED über der Taste.

ⓘ

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

## 7.8 Trockenzeit

Berühren Sie in dem Programm, das Sie wählen können, diese Taste, um die Trockenzeit zu wählen (siehe Tabelle „Zeitgesteuerte Trockenprogramme“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert.

Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

ⓘ

Sie können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Gewebetypen einstellen.

## 7.9 Trockengrad

Berühren Sie diesen Knopf, um einen der 3 vom Gerät vorgeschlagenen automatischen Trockengrade einzustellen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll.
- **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.
- **Extratrocken**: Wäsche, die vollständig getrocknet werden soll.

ⓘ

Es können nicht alle Automatikstufen für jede Wäscheart eingestellt werden.

## 7.10 Waschen/Trocknen

Dank dieser Taste kann ein Programm folgende Komponenten enthalten:

- **Nur Waschen** : Die Kontrolllampe Waschen leuchtet.
- **Waschen und Trocknen** : Die Kontrolllampen Waschen und Trocknen leuchten.
- **Nur Trocknen** : Die Kontrolllampe Trocknen leuchtet.

## 7.11 Start/Pause

Berühren Sie die Start/Pause-Taste , um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

# **8.** PROGRAMME

## 8.1 Programmtabelle

| **Programm Standardtemperatur Temperaturbereich** | **Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich** | **Maximale Beladung** | **Programmbeschreibung** |
|---|---|---|---|
| Eco 40-60 (Modus „Nur Waschen“)<br>40 °C **1)** | 1600 U/min<br>1600 U/min – 400 U/min | 9.0 kg | **Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche. |
| Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Waschen und Trocknen“)<br>40 °C **2)** | 1600 U/min<br>1600 U/min – 1000 U/min | 5.0 kg | |
| Eco 40-60 + Trockengrad Schranktrocken (Modus „Nur Trocknen“) | - | 5.0 kg | **Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. |
| Baumwolle<br>40 °C<br>95 °C – kalt | 1600 U/min<br>1600 U/min – 400 U/min | 9.0 kg | **Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche. |
| Pflegeleicht<br>40 °C<br>60 °C – kalt | 1200 U/min<br>1200 U/min – 400 U/min | 3.0 kg | **Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche. |
| Feinwäsche<br>30 °C<br>40 °C – kalt | 1200 U/min<br>1200 U/min – 400 U/min | 2.0 kg | **Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche. |
| Wolle /Handwäsche<br>40 °C<br>40 °C – kalt | 1200 U/min<br>1200 U/min – 400 U/min | 1.5 kg | **Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol **3)** |

| Programm<br>Standardtemperatur<br>Temperaturbereich | Referenzschleuderdrehzahl<br>Schleuderdrehzahlbereich | Maximale Beladung | Programmbeschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | ⓘ<br>Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. |
| Outdoor<br>30 °C<br>40 °C – kalt | 1200 U/min<br>1200 U/min – 400 U/min | 2.0 kg | **Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung**.<br>ⓘ<br>Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. **Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.** |
| Hygiene<br>60 °C | 1600 U/min<br>1600 U/min – 400 U/min | 9.0 kg | **Weiße Baumwollwäsche.** Dieses leistungsstarke Waschprogramm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren,[4)] indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln. |
| NonStop 60/20min<br>30 °C<br>40 °C – 30 °C | 1200 U/min | 1.0 kg | Waschprogramm für bis zu 1 kg **Hemden aus Mischgewebe** in nur 20 Minuten. Fügen Sie für einen kompletten 60-minütigen OneGo-Zyklus (Waschen und Trocknen) eine Trocknungsphase hinzu. |

| Programm<br>Standardtemperatur<br>Temperaturbereich | Referenzschleuderdrehzahl<br>Schleuderdrehzahlbereich | Maximale Beladung | Programmbeschreibung |
|---|---|---|---|
| Dampf | | 1.0 kg | Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe. Spezieller Dampfzyklus ohne Waschgang, der zur Vorbereitung Ihrer getrockneten Wäsche zum Bügeln oder zum Auffrischen von Kleidungsstücken, die nur einmal getragen wurden, verwendet werden kann. Dieses Programm reduziert Falten, Gerüche und lockert die Fasern auf. Verwenden Sie kein Waschmittel.<br>Wenn das Programm beendet ist, nehmen Sie die Wäsche schnell aus der Trommel.**5)** Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein:<br>• Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.<br>• Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“. |
| Spülen | 1600 U/min<br>1600 U/min – 400 U/min | 9.0 kg | Zum Spülen und Schleudern der Wäsche. **Alle Gewebearten** außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. |

**1) Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 9.0 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

ⓘ

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

**2) Gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 5.0 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

**3)** Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

**4)** Getestet für Staphylococcus Aureus, Enterococcus Faecium, Candida Albicans, Pseudomonas Aeruginosa und MS2 Bacteriophage im externen Test, der von der Swissatest Testmaterialien AG im Jahr 2021 durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

**5)** Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Programms feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf. Dieses Programm entfernt keine besonders intensiven Gerüche.

**Kompatibilität der Programmoptionen**

| Programm / Optionen | Eco 40-60 | Baumwolle | Pflegeleicht | Feinwäsche | Wolle/Handwäsche | Outdoor | Hygiene | NonStop 60/20min | Dampf | Spülen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Schleudern (Schleuderdrehzahlreduzierung) | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | ■ |
| --- | | | | | | | ■ | | | |
| | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | ■ |
| dB | | ■ | ■ | ■ | | | | | | |
| Nur Abpumpen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| Nur Schleudern 1) | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | | |
| Extra Spülen | | ■ | ■ | ■ | | ■ | ■ | | | ■ |
| Vorwäsche | | ■ | ■ | | | | ■ | | | |
| Flecken 2) | | ■ | ■ | | | | ■ | | | |
| Zeitvorwahl | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Zeit Sparen 3) | | ■ | ■ | ■ | | | | | ■ | |
| Trockenzeit | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | | |

| Programm / Optionen | Eco 40-60 | Baumwolle | Pflegeleicht | Feinwäsche | Wolle/Handwäsche | Outdoor | Hygiene | NonStop 60/20min | Dampf | Spülen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Trockengrad | ■4) | ■ | | | | | ■ | | | |

**1)** Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke am besten geeigneten Schleudergang aus (wählen Sie beispielsweise für pflegeleichte Wäschestücke erst das Pflegeleicht-Waschprogramm und dann die Nur Schleudern-Option).

**2)** Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

**3)** Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

**4)** Nicht wählbar mit Trockengrad Bügeltrocken.

### Geeignete Waschmittel für jedes Programm

| Programm | Universalpulverwaschmittel[1)] | Universalflüssigwaschmittel | Flüssigwaschmittel für Buntwäsche | Empfindliche Wollwäsche | Speziell |
|---|---|---|---|---|---|
| Eco 40-60 | ▲ | ▲ | ▲ | -- | -- |
| Baumwolle | ▲ | ▲ | ▲ | -- | -- |
| Pflegeleicht | ▲ | ▲ | ▲ | -- | -- |
| Feinwäsche | -- | -- | -- | ▲ | ▲ |
| Wolle | -- | -- | -- | ▲ | ▲ |
| Outdoor | -- | -- | -- | ▲ | ▲ |
| Hygiene | ▲ | ▲ | -- | -- | ▲ |
| NonStop 60/20min | -- | ▲ | ▲ | -- | -- |

**1)** Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

## 8.2 Woolmark Premium Wool Care - Blau




- Das „Wolle“-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company“ für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M2103.
- Das Programm „Wolle trocknen“ dieses Geräts wurde von „The Woolmark Company“ geprüft und zugelassen. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden und gemäß der Herstelleranleitung dieser Waschmaschine getrocknet werden. M2104.

## 8.3 Dampf Programme

Die Dampf Programme können verwendet werden, um Falten und Gerüche auf Kleidungsstücken (wie Baumwolle, Synthetik, Mischgewebe, einschließlich Feinwäsche) zu reduzieren, die nur in kurzer Zeit aufgefrischt werden müssen, um Waschen zu vermeiden.

Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Abschluss des Waschgangs die Wäsche schnell aus der Trommel.

Mit der Option „Zeit Sparen “ kann die Zyklusdauer auf 15 Minuten reduziert werden.

**Stellen Sie diesen Modus NICHT** für folgende Arten von Parametern ein:
- Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.
- Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.

Verwenden Sie kein Waschmittel!
Die Programme „Dampf“ entfernen keinen besonders starken Geruch und führen keinen Hygienezyklus durch.
Nach der Dampffunktion kann die Wäsche feucht sein. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

### Der Duft (AEG Steam Fragrance)

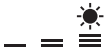
Mit AEGSteam Fragrance können Sie selbst Ihre empfindlichen Kleidungsstücke auffrischen, Falten entfernen und Frische mit einem sanften Duft verleihen, der exklusiv von **AEG** entwickelt wurde. Indem Sie Ihre Kleidungsstücke mit Dampf auffrischen, anstatt vollständige Waschgänge zu durchlaufen, bleiben Ihre Kleidungsstücke länger wie neu und fühlen sich auch so an. Sie können den Duft sogar sicher mit Kaschmir- und Dampf-Programmen – sofern verfügbar – für empfindliche Stoffe wie Kaschmir und Wolle verwenden. Reduzieren Sie bei der Behandlung kleinerer Wäschemengen die Duftdosierung und die Programmdauer: In nur fünfzehn Minuten wird Ihre Kleidung das Gefühl „Frisch gewaschen“ wiedererlangen.

Lesen Sie die dem Duft beiliegenden Anweisungen sorgfältig durch.

**NICHT ERLAUBT**:
- Mit Duft behandelte Wäschestücke im Trockner zu trocknen. Der Duft würde verdampfen.
- Den Duft für andere als hier beschriebene Zwecke zu verwenden.
- Den Duft auf neue Kleidungsstücke anzuwenden. Neue Kleidungsstücke können Veredelungsstoffe enthalten, die nicht mit dem Duft kompatibel sind.

Der Duft ist im Webshop **AEG** oder bei einem autorisierten Händler erhältlich.

## 8.4 Zeitgesteuertes Trocknen

| Trockengrad | Stofftyp | Beladung (kg) Schleuder-drehzahl (U/min) | Empfohlene Dauer (Min.) |
|---|---|---|---|
|  **Extratrocken** Für Frotteewaren | **Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.) | 5.0 1600 | 170 - 190 |
| | | 3.0 1600 | 110 - 130 |
| | | 1.0 1600 | 50 - 60 |
| | **Denim** (Jeans, widerstandsfähiges Gewebe wie Denim-Arbeitskleidung) | 3.0 1600 | 120 - 140 |
| | | 1.0 1600 | 70 - 90 |
|  **Schranktrocken** Für zu lagernde Stücke | **Baumwolle und Leinen** (Bademäntel, Badetücher usw.) | 5.0 1600 | 160 - 180 |
| | | 3.0 1600 | 100 - 120 |
| | | 1.0 1600 | 40 - 50 |
| | **Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe** (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche) | 3.0 1200 | 80 - 100 |
| | | 1.0 1200 | 45 - 55 |
| | **Feinwäsche** (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe) | 2.0 1200 | 100 - 120 |
| | | 1.0 1200 | 60 - 80 |
| | **Wolle** (Wollpullover) | 1.0 1200 | 110 - 130 |
| | **Outdoor-Sportkleidung** (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken) | 2.0 1200 | 120 - 140 |
| | | 1.0 1200 | 80 - 90 |
| | **Denim** (Denim-Kleidung, Jeans) | 3.0 1600 | 110 - 130 |
| | | 1.0 1600 | 60 - 80 |

| Trockengrad | Stofftyp | Beladung (kg) Schleuder-drehzahl (U/min) | Empfohlene Dauer (Min.) |
|---|---|---|---|
| **Bügeltrocken** Geeignet zum Bügeln | **Baumwolle und Leinen** (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.) | 5.0 1600 | 90 - 110 |
| | | 3.0 1600 | 55 - 75 |
| | | 1.0 1600 | 30 - 40 |

# **9.** VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung II.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung II.
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

# **10.** EINSTELLUNGEN

## 10.1 Einstellung

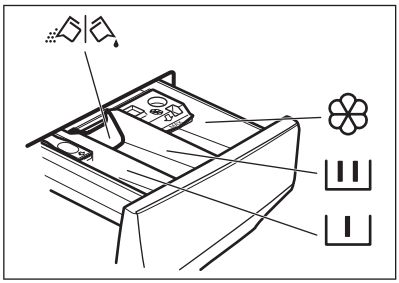
| FUNKTIONEN | SCHLÜSSELKOMBINATION | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| Kindersicherung | Schleudern | Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Anzeige auf dem Display **aufleuchtet/erlischt**. |

| FUNKTIONEN | SCHLÜSSELKOMBINATION | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| Akustische Signale | Option - Zeitvorwahl | Mit dieser Option können Sie die akustischen Signale aktivieren oder deaktivieren. Berühren Sie die Tastenkombinationen gleichzeitig für etwa 3 Sekunden. Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie dennoch, falls das Gerät eine Fehlfunktion hat. |
| Extra Spülen | Option | Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines neuen Programms die Funktion „Extra Spülen“ stets eingeschaltet:<br>Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste gedrückt, bis im Display die Anzeige **aufleuchtet/erlischt**.<br>Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.<br>ⓘ Diese Option verlängert die Programmdauer. |

# 11. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

## 11.1 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Fach für Vorwaschmittel, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

Fach für die Hauptwäsche.

Fach für flüssige Zusatzwaschmittel.

**MAX** Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

ⓘ
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge nicht zu überschreiten (**MAX**). Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

ⓘ
Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

## 11.2 Überprüfen Sie die Position der Klappe

1. Ziehen Sie den Waschmittelbehälter bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Spender zu entfernen.

3. Um Pulverwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach oben.
4. Um Flüssigwaschmittel zu verwenden, drehen Sie die Klappe nach unten.

ⓘ

**Klappe in der UNTEREN Position:**

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie das Waschmittel und den Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.

Vergewissern Sie sich, dass die Klappe beim Schließen der Schublade nicht blockiert wird.

## 11.3 Zusätzliche Informationen zur täglichen Anwendung

**Die ProSense System Beladungserkennung**

Nach Berühren der Taste Start/Pause startet das ProSense die Wäschebeladungserkennung, um perfekte Waschergebnisse in kürzester Zeit zu erzielen. Nach etwa 15 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer an, die sich erhöhen oder verringern kann.

ⓘ

Die ProSense Erkennung wird nur bei kompletten Waschprogrammen durchgeführt und ist bei einigen Programmen nicht verfügbar.

**Starten eines Programms**

Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten. Die entsprechende Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet weiterhin. Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display zeigt die Anzeige ⊷ an.

**Starten eines Programms mit Zeitvorwahl**

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

**Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen**

1. Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern. Berühren Sie die Taste Start/Pause .
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

**Abbrechen eines laufenden Programms**

Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten. Drücken Sie sie erneut, um das Gerät zu aktivieren.

**Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen**

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause . Die Anzeige erlischt.
2. Öffnen Sie die Gerätetür. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

**Abpumpen des Wassers nach Programmende**

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, bei der das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgelassen wird, müssen Sie daran denken, es abzulassen:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern , um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause .
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige ⊷ erlischt, können Sie die Tür öffnen.

4. Drücken Sie die Taste Ein/Aus , um das Gerät auszuschalten.

**Standby-Funktion**

Die Stand-By-Funktion schaltet das Gerät automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern.

ⓘ

Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das / die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

# 12. TÄGLICHER GEBRAUCH – WASCHEN UND TROCKNEN ODER NUR TROCKNEN

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

ⓘ

Dieses Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

## 12.1 Waschen und Trocknen oder nur Trocknen

### Vorbereitung auf das Trocknen

1. Drücken Sie die Ein/Aus -Taste, um das Gerät einzuschalten.

ⓘ

Bei einem reinen Trockenprogramm zeigt das Display nicht die maximale Beladung an und die ProSense Schätzung ist deaktiviert.

2. Füllen Sie die Wäsche ein und drehen Sie den Programmwahlschalter auf das für die zu trocknenden Teile geeignete Programm.
3. Tippen Sie einmal auf die Waschen/ Trocknen Taste, um ein Wasch- und Trockenprogramm einzustellen; tippen Sie zweimal auf die Taste, um das Waschen auszuschließen und nur das Trocknen durchzuführen.

ⓘ

Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

### Nicht automatische Wasch- und Trockenprogramme

In einigen Waschprogrammen können Sie die Modi Waschen und Trocknen kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen. Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm, stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls vorhanden, und ändern Sie ggf. Schleudergang oder Temperatur. Berühren Sie die Taste Waschen/Trocknen einmal, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Die Anzeigen Waschen und Trocknen leuchten auf. Öffnen Sie die Tür und füllen Sie die Wäsche ein. Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten.

ⓘ

Achten Sie beim Trocknen einer großen Wäscheladung darauf, dass die Kleidungsstücke nicht zusammengerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

### Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Trockengrad Taste, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird:

   a. **Bügeltrocken**: für Baumwollwäsche;

b.  **Schranktrocken**: für Baumwolle und Synthesefasern;

c.  **Extra trocken**: für Baumwollwäsche.

**Der Zeitwert auf dem Display ist die Dauer der beiden Zyklen Waschen und Trocknen oder nur Trocknen, wenn kein Spülgang stattfindet.**

Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Start/Pause -Taste, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

### Waschen und/oder zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Trockenzeit Taste, um den gewünschten Zeitwert einzustellen. Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten.
2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

### Ende des Trockenprogramms

Am Ende des Trockenprogramms schaltet sich das Gerät automatisch ab. Die Anzeige der Taste Start/Pause erlischt. Das Türverriegelungssymbol erlischt.

Halten Sie die Ein/Aus -Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus. Denken Sie daran, die Trommel, die Dichtung und die Innenseite der Tür mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

## **13.** FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Zur Vermeidung von Flusen in Ihrer Kleidung:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen auf der Wäscheleine im Freien trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

**Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:**

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Programm Spülen.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Schleudern und Zeit Sparen, bis im Display **CLE** erscheint, um die Reinigungsfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.

ⓘ

Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Programm **CLE** regelmäßig aus.

# **14.** REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

## 14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

**Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.**

Lassen Sie nach jedem Waschgang die Tür und den Waschmittelbehälter leicht geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

**Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:**

| | |
|---|---|
| Entkalken | Zweimal im Jahr |
| Wartungsdurchlauf | Einmal im Monat |
| Türdichtung reinigen | Alle zwei Monate |
| Trommel reinigen | Alle zwei Monate |
| Flusen aus der Trommel entfernen | Zweimal im Monat **1)** |
| Waschmittelschublade reinigen | Alle zwei Monate |
| Ablaufpumpenfilter reinigen | Zweimal im Jahr |
| Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen | Zweimal im Jahr |

**1)** Siehe Kapitel „Flusen im Gewebe“.

## 14.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

## 14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

## 14.4 Entkalkung

ⓘ

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden (gelegentliche Entkalkung).

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 14.5 Wartungsdurchlauf

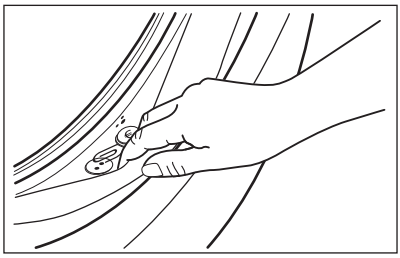
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere des Geräts zu entkeimen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.

Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

## 14.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 14.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.
Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

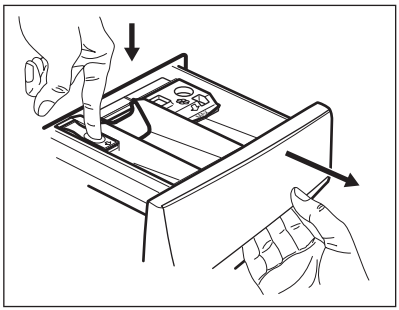
1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

## 14.8 Reinigung des Waschmittelbehälters

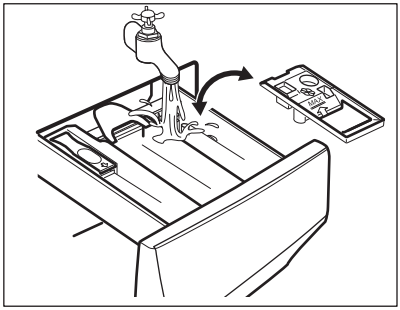
Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung in der

Waschmittelschublade zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:

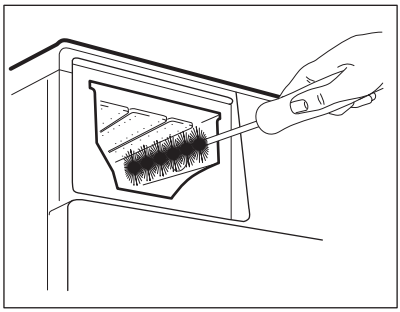
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



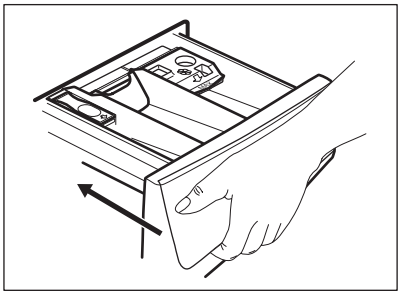
2. Nehmen Sie den oberen Teil des Zusatzstofffachs ab, um die Reinigung zu erleichtern. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Spuren von angesammeltem Waschmittel zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



## 14.9 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

**⚠ WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.

ⓘ

Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

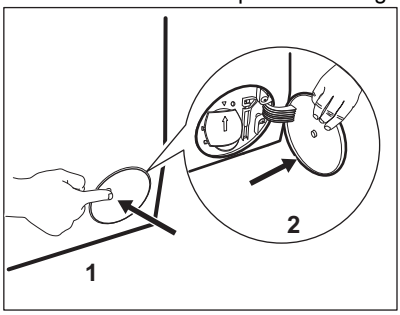
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E20 an.

**⚠ WARNUNG!**

- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

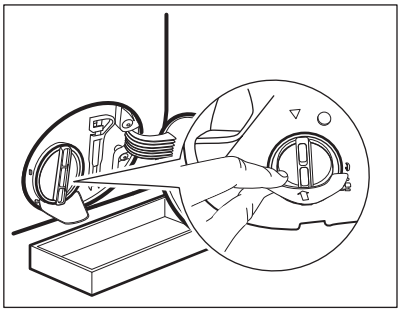
**Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:**

**1.** Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

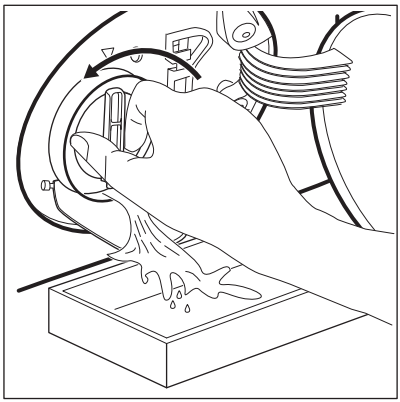



**2.** Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.

**3.** Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



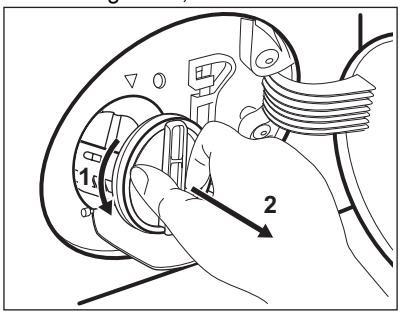
**4.** Drehen Sie den Filter um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen und entfernen Sie ihn nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



**5.** Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie den Filter zurück und leeren Sie den Behälter.

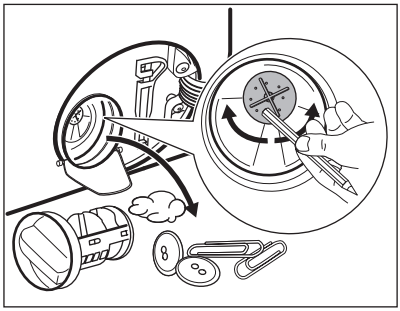
**6.** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.

**7.** Drehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.

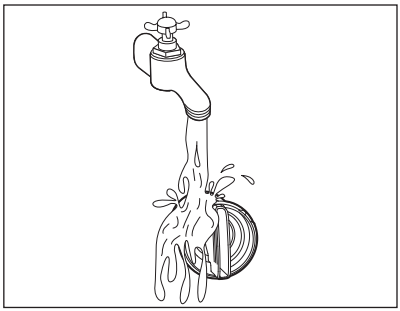



**8.** Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Filteraufnahme.

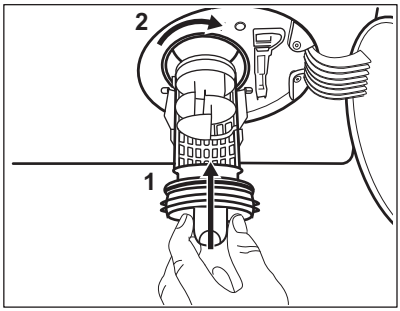
**9.** Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.



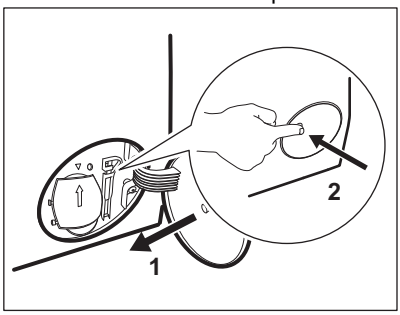
**10.** Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.



**11.** Setzen Sie den Filter wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.




**12.** Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



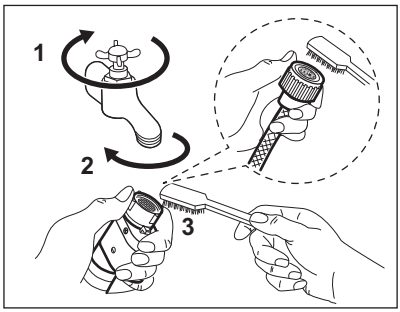

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- **a.** Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- **b.** Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

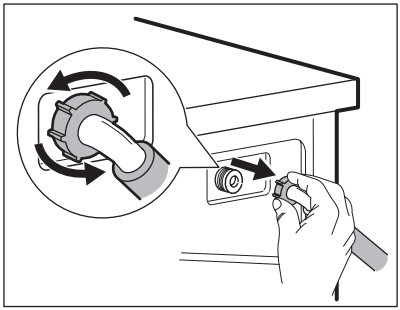
## 14.10 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:

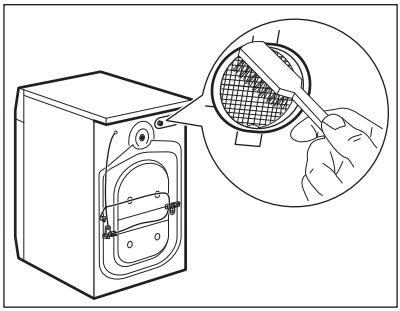
**1.** Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



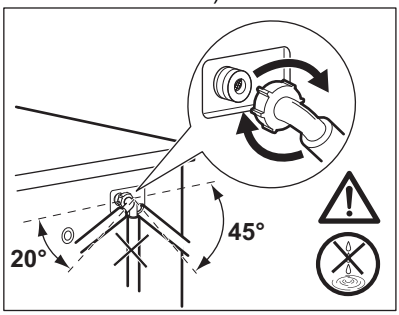

**2.** Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



**3.** Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).




### 14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

### 14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

**⚠ WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 15. FEHLERBEHEBUNG

**⚠ WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 15.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

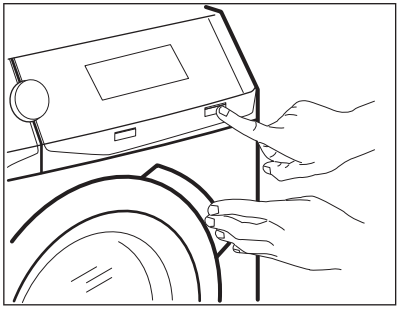
**⚠ WARNUNG!**

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

**Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste** Start/Pause **kann kontinuierlich blinken:**

ⓘ

Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



| Störung | Mögliche Lösung |
|---|---|
| E 10<br>Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. | • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.<br>• Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“. |
| E20<br>Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. | • Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist.<br>• Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein.<br>• Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein. |
| E40<br>Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. | • Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist. |

| | |
|---|---|
| E91<br>Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. | • Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.<br>• Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. |
| EH0<br>Die Netzspannungsversorgung schwankt. | • Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist. |
| EF0<br>Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. | • Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. |

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Falls ein anderes Problem mit dem Gerät auftritt, finden Sie in der folgenden Tabelle mögliche Lösungen.

| Störung | Mögliche Lösung |
|---|---|
| Das Programm startet nicht. | • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist.<br>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist.<br>• Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde.<br>• Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.<br>• Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.<br>• Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet. |
| Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt. | • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“. |
| Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich. | • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.<br>• Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden. |
| Wasser auf dem Boden. | • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind.<br>• Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge. |

| Störung | Mögliche Lösung |
|---|---|
| Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen. | • Vergewissern Sie sich, dass kein Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, gewählt wurde.<br>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.<br>• Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.<br>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.<br>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.<br>Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch. |
| Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert. | • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.<br>• Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.<br>• Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist. |
| Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung. | • Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“. |
| Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend. | • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel.<br>• Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen.<br>• Verringern Sie die Wäschemenge. |
| Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms. | • Reduzieren Sie die Menge des Waschmittels oder die Anzahl der Tabs oder die Menge des Einzeldosierwaschmittels. |
| Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach. | • Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben. |
| Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig. | • Drehen Sie den Wasserhahn auf.<br>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist.<br>• Reduzieren Sie die Wäschemenge.<br>• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein. |
| Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln. | Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden:<br>• Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen.<br>• Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner.<br>Bei einer großen Menge von Flusen in der Trommel siehe Abschnitt „Flusen in der Wäsche“ für weitere Details. |

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.
Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

## 15.2 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:

**⚠ VORSICHT!**

**Verbrennungsgefahr! Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie, wenn erforderlich, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.**

**⚠ VORSICHT!**

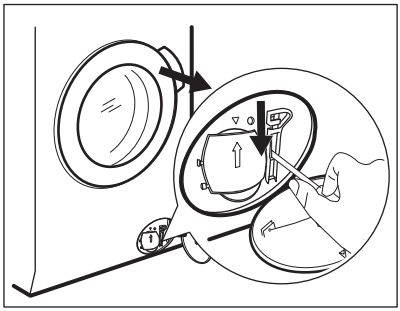
**Verletzungsgefahr! Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie, wenn erforderlich, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.**

ⓘ

**Vergewissern Sie sich, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).**

Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Ein/Aus-Taste aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

# 16. VERBRAUCHSWERTE

## 16.1 Einführung

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.

## 16.2 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

**Nur Waschen**

| Eco 40-60 Programm | kg | kWh | Liter | hh:mm | % 1) | °C | U/Min.2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Volle Beladung | 9.0 | 0.805 | 60.0 | 03:48 | 44.0 | 37.0 | 1600 |
| Halbe Beladung | 4.5 | 0.480 | 45.0 | 02:53 | 44.0 | 30.0 | 1600 |
| Viertelbeladung | 2.5 | 0.235 | 31.0 | 02:50 | 45.0 | 24.0 | 1600 |

**1)** Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

**2)** Maximale Schleuderdrehzahl.

**Wasch- und Trockenprogramm**

| Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken | kg | kWh | Liter | hh:mm | % 1) | °C | U/Min.2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Volle Beladung | 5.0 | 3.255 | 76.0 | 05:55 | 0.00 | 35.0 | 1600 |
| Halbe Beladung | 2.5 | 1.750 | 42.0 | 04:20 | 0.00 | 32.0 | 1600 |

**1)** Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

**2)** Maximale Schleuderdrehzahl.

**Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten**

| Aus (W) | Bereitschaftsbetrieb (W) | Zeitvorwahl (W) |
|---|---|---|
| 0.50 | 0.50 | 4.00 |

| Aus (W) | Bereitschaftsbetrieb (W) | Zeitvorwahl (W) |
|---|---|---|
| Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten. | | |

## 16.3 Allgemeine Programme - Nur Waschen

ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

| Programm | kg | kWh | Liter | hh:mm | % 1) | °C | U/Min.2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Baumwolle 3) 95 °C | 9.0 | 2.800 | 100.0 | 03:30 | 44.0 | 85.0 | 1600 |
| Baumwolle 60 °C | 9.0 | 1.950 | 95.0 | 03:10 | 44.0 | 55.0 | 1600 |
| Baumwolle 4) 20 °C | 9.0 | 0.350 | 95.0 | 03:00 | 44.0 | 20.0 | 1600 |
| Pflegeleicht 40 °C | 3.0 | 0.600 | 60.0 | 02:10 | 35.0 | 40.0 | 1200 |
| Feinwäsche 5) 30 °C | 2.0 | 0.350 | 55.0 | 01:10 | 35.0 | 30.0 | 1200 |
| Wolle 30 °C | 1.5 | 0.250 | 50.0 | 01:10 | 30.0 | 30.0 | 1200 |

**1)** Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

**2)** Maximale Schleuderdrehzahl.

**3)** Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

**4)** Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

**5)** Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

## 16.4 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen

ⓘ
Diese Werte sind Richtwerte.

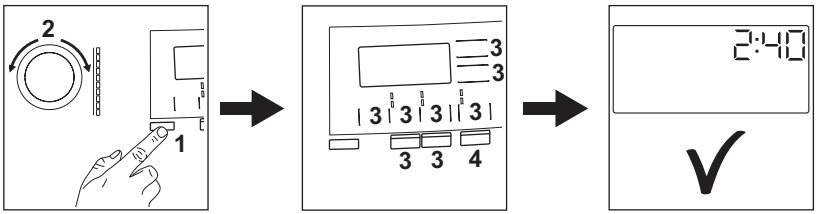
| Programm | kg | kWh | Liter | hh:mm | % 1) | °C | U/Min.2) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pflegeleicht 40 °C | 3.0 | 1.800 | 70.0 | 03:25 | 1.00 | 40.0 | 1200 |

**1)** Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

**2)** Maximale Schleuderdrehzahl.

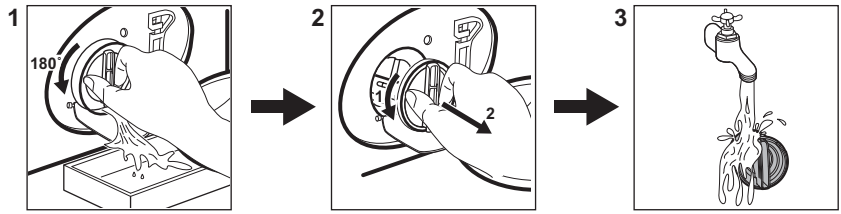
# **17.** SCHNELLEINSTIEG

## 17.1 Täglicher Gebrauch




- Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus(1)**.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm **(2)**.
- Stellen Sie die gewünschten Optionen mit den entsprechenden Sensortasten ein **(3)**.
- Legen Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel, ohne die empfohlene Höchstmenge zu überschreiten. Schließen Sie die Tür und vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind.
- Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.
- Zum Starten des Programms berühren Sie die Taste **Start/Pause(4)**.
- Das Gerät startet.
- Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.
- Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

## 17.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode E20 im Display angezeigt wird.

## 17.3 Programme

| Programm | Maximale Beladung | Programmbeschreibung |
|---|---|---|
| **Öko 40-60** | 9.0 kg **1)**<br>5.0 kg **2)** | Weiße und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke. |
| **Baumwolle** | 9.0 kg | Weiße und bunte Baumwollwäsche. |
| **Pflegeleicht** | 3.0 kg | Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. |
| **Feinwäsche** | 2.0 kg | Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester. |
| **Wolle /Handwäsche** | 1.5 kg | Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche. |
| **Outdoor** | 2.0 kg **3)**<br>1.0 kg **4)** | Moderne Outdoor-Sportbekleidung. |
| **Hygiene** | 1.0 kg | Weiße Baumwollwäsche. Mit diesem Programm werden Keime und Bakterien entfernt. |
| **NonStop 60/20min** | 1.0 kg | Kurzprogramm zur Behandlung von gemischten Synthetikhemden bis zu 1 kg. |
| **Dampf** | 1.0 kg | Baumwolle und Mischgewebe, bei denen Falten beseitigt werden sollen. |
| **Spülen** | 9.0 kg | Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Spül- und Schleuderprogramm. |

**1)** Waschprogramm. Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

ⓘ

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

**2)** Trockenprogramm. **Gemäß Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und -Schleuderdrehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 5.0 kg und Schranktrockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

**3)** Waschprogramm.

**4)** Waschprogramm und Imprägnierphase.

**Geeignete Waschmittel für jedes Programm**

| Programm | Universalpulverwaschmittel[1)] | Universalflüssigwaschmittel | Flüssigwaschmittel für Buntwäsche | Empfindliche Wollwäsche | Speziell |
|---|---|---|---|---|---|
| Eco 40-60 | ▲ | ▲ | ▲ | -- | -- |
| Baumwolle | ▲ | ▲ | ▲ | -- | -- |
| Pflegeleicht | ▲ | ▲ | ▲ | -- | -- |
| Feinwäsche | -- | -- | -- | ▲ | ▲ |
| Wolle | -- | -- | -- | ▲ | ▲ |
| Outdoor | -- | -- | -- | ▲ | ▲ |
| Hygiene | ▲ | ▲ | -- | -- | ▲ |
| NonStop 60/20min | -- | ▲ | ▲ | -- | -- |

**1)** Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

## 17.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.
- Bei der Verwendung von Waschmitteltabs oder -kapseln geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

**Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:**
- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

**Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:**
- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

## 17.5 Regelmäßiger Reinigungsplan

**Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.**

Lassen Sie nach jedem Waschgang die Tür und den Waschmittelbehälter leicht geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts trocknen kann.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

**Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:**

| | |
|---|---|
| Entkalken | Zweimal im Jahr |

| | |
|---|---|
| Wartungsdurchlauf | Einmal im Monat |
| Türdichtung reinigen | Alle zwei Monate |
| Trommel reinigen | Alle zwei Monate |
| Flusen aus der Trommel entfernen | Zweimal im Monat**1)** |
| Waschmittelschublade reinigen | Alle zwei Monate |
| Ablaufpumpenfilter reinigen | Zweimal im Jahr |
| Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen | Zweimal im Jahr |

**1)** Siehe Kapitel „Flusen im Gewebe“.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen. Wir empfehlen, gelegentlich einen Zyklus mit leerer Trommel und einem Entkalkungsprodukt durchzuführen.

**Entfernen von Fremdkörpern**

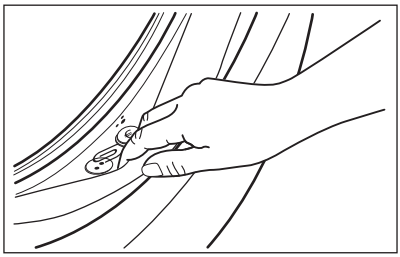
ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

**Türdichtung**

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Prüfen Sie regelmäßig die Dichtung und reinigen Sie sie gegebenenfalls wie in der folgenden Abbildung beschrieben. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Filteraufnahme.

## **18.** INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

**Ihre Pflichten als Endnutzer**

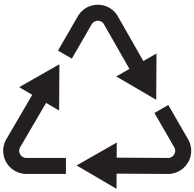


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich,

personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

**Hinweise zum Recycling**



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

**Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland**

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurücknehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

**Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien**

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen

Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

157098220-A-042025

